

# Vorstellung und Anbauverträge 2024

Ludwig Asam

Rieder Asamhof GmbH & Co. KG



# Unser Betrieb – Zahlen & Fakten

- Gegründet 2003
- 15 Mitarbeiter

	BIO	GVO-frei
Legevoll	1.200 t	2.000 t
Sojakuchen	1.100 t	1.200 t
Vollfettsoja	100 t	1.000 t

- Zertifizierungen: QS, VLOG, KAT, EU-Bio, Naturland, Bioland, Biokreis, Bio-Suisse, A-Futter, Donau Soja
- Zusammenarbeit mit Unser Land, Feneberg



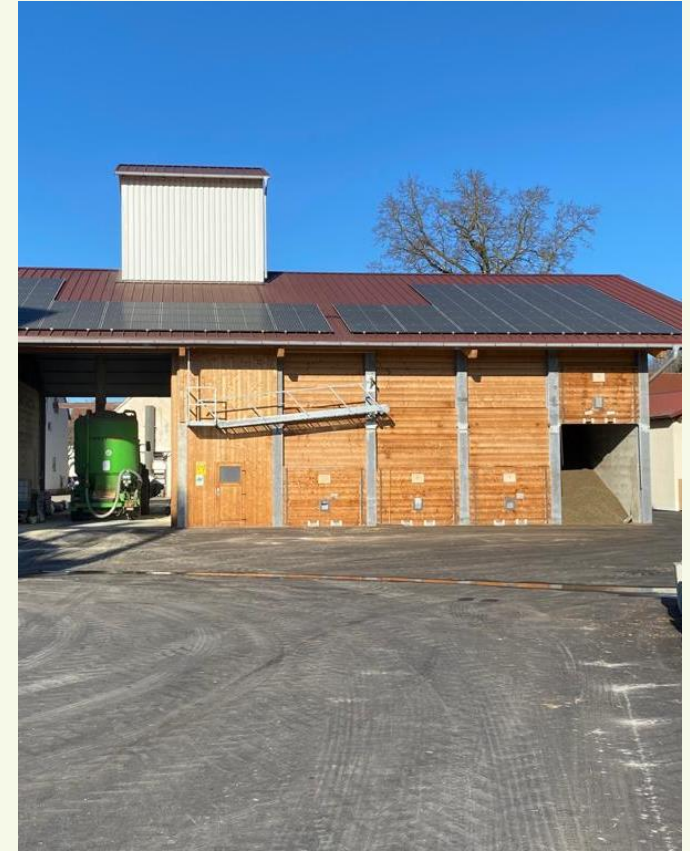
# Standorte



Lagerhaus Ried



Anlage Kissing



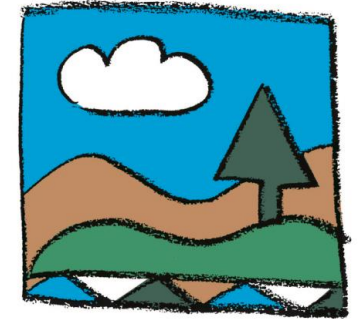
Bio-Lagerhaus Kissing



# Motivation

- Weg von GVO Soja
- Ende 1980er Jahre: Kooperation mit Legehennenhaltern zur Förderung von Anbau und Verarbeitung bayerischer Soja
- Impuls zur Gründung des Regionalprogramms „Unser Land“

U N S E R



L A N D

*Futtermittel*

# Trend – GVO-frei konventionell

## Sojaanbau als Alternative

- Soja-Saatgutnachfrage gleichbleibend/leicht fallend
- Sojaerntemenge wird voraussichtlich konstant bleiben
- Was macht der Erntepreis?



# Bio-Bereich

## Neues Bio-Recht seit 2023:

- 100% Bio-Futter
- Bio + Regionalität
- Ausweitung Ökolandbau  
politisches Ziel 30%



# Vertragsanbau

- Mengenkonztrakt
- Basis 13% Feuchte, Trocknungskosten ab 13,5%(konventionell)
- Basis **11%** Feuchte Bio Sojabohnen, Trocknungskosten ab 11,60%
- Abrechnung 4 Wochen nach Anlieferung
- Zuschläge bei  $\leq 11,0\%$  Feuchte, Lagergeld ab Dezember
- eigenes Formular für Tauschkonto

# Vertragsanbau konventionell

Basispreis  
13% Feuchte  
42 €/dt





# Bio-Vertragsanbau

Basispreis

11% Feuchte

A-Ware: 72 €/dt

U-Ware: 67 €/dt

# Tauschkonto *NEU*

- Anrechnung auf Basis 11% Feuchtigkeit
- **Lagergebühren fallen weg**
- **Auflösung bis 31.08.25 zwingend zum jeweiligen Kontraktpreis Rohbohnen 2024 (bei Nichtabnahme)**
- Sojakuchen: **80%** d. angelieferten SB; Sojaöl bleibt bei uns
- Vollfettsoja: **95%** d. angelieferten SB; Rechnung HT-Behandlung 9,00€/dt
- Problematik A- /U-Ware SK Verfügbarkeit  
→ im Bio-Bereich: **nur A-Ware aufs TK**

# Tauschkonto Vertrag

Alle Dokumente im Downloadbereich  
abrufbar

[http://www.rieder-  
asamhof.de/downloads](http://www.rieder-asamhof.de/downloads)

# Qualitätsanforderungen

- Qualitätsvereinbarung (Ernteschreiben)
- Gelten für Kontrakt & Tauschkonto



Donau Soja  
Anforderungen für  
Landwirte

Rieder Asamhof GmbH & Co. KG - Hauptstraße 1 - 86438 Kissing

## Qualitätsvereinbarung für die

Getreide jeder Art ist ein Lebensmittel. Der Lieferant insbesondere lebens- und futtermittelrechtliche Gefährdungen. Insbesondere müssen folgende Bedingungen erfüllt werden:

- gute landwirtschaftliche Praxis bei der Produktion
- Vorgaben – Bodenschutzgesetz, Pflanzenschutzmittelgesetz, Düngemittelgesetz, DüngVO in der jeweils gültigen Fassung
- Vermeidung von Unkrautbesatz, Fremdbesatz u
- Vermeidung von Pilzbefall durch entsprechende Maßnahmen
- Vermeidung von Fusarienbefall und den damit verbundenen ackerbaulichen Maßnahmen. Pflanzenschutzmittel

**Bitte beide Formulare ausfüllen !**

- Gewährung einer rückverfolgbar genauen lückenlosen Dokumentation (Schlagdokumentation) auf Anfrage kann dem Käufer eine entsprechende Dokumentation
- dass die gelieferten Produkte soweit bekannt nach Nr. 1829/2003 über genetisch veränderte Leber 1830/2003 unterliegen.

Zur Sicherstellung der Rückverfolgbarkeit von angebotenen Produkten wird eine Probe Ihrer Ware gezogen, die versiegelt mit dem Namen des Lieferanten aufbewahrt werden muss.

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die obigen Bedingungen an.

Name: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
Ort: \_\_\_\_\_

Rieder Asamhof GmbH & Co.KG – S  
Persönlich haftende Gesellschaft  
Sitz Kissing – Amts  
Geschäftsführer: Matthias Asam, Steu  
Tel.: 09233 5676 Fax 09233 60683 Email:  
Bankverbindung: IBAN: DE0472069155000039771

## Donau Soja Anforderungen für Landwirte

### 1. Landwirte verpflichten sich zur Einhaltung der Donau Soja Anforderungen:

- Die Anbauflächen liegen innerhalb der von Donau Soja definierten Region;
- Nur gentechnikfreie Soja-Sorten laut nationalem oder EU-Sortenkatalog zu verwenden und anzubauen;
- Auch keine anderen GV-Kulturen (z.B. GV-Mais) anzubauen;
- Auch im Vorjahr keine anderen GV-Kulturen angebaut zu haben;
- In den letzten drei Jahren kein GV-Soja angebaut zu haben;
- Angebaute und geerntete Sojamengen mittels eigener Aufzeichnungen zu dokumentieren;
- **Pflanzenschutzmittel:**
  - ✓ Nur Pflanzenschutzmittel einzusetzen, die im jeweiligen Land für den Sojaanbau zugelassen sind;
  - ✓ Pflanzenschutzmittel so auszubringen, dass sie für Mensch und Umwelt unbedenklich sind;
  - ✓ Die Techniken des integrierten Pflanzenschutzes anzuwenden, um negative Auswirkungen von Pflanzenschutzmitteln zu reduzieren;

- von besiedelten Gebieten oder Wasserläufen ausgebracht;
- ✓ Das Ausbringen von Pflanzenschutzmitteln per Flugzeug ist verboten;
- ✓ Prinzipien der guten landwirtschaftlichen Praxis werden umgesetzt;
- ✓ Kenntnisse über Techniken zu Erhalt und Kontrolle der Bodenqualität sowie zu Vermeidung der Bodenerosion liegen vor und werden umgesetzt;
- Orientiert sich an den Empfehlungen des Best Practice Manual von Donau Soja inklusive der Empfehlungen zum Einsatz von Pflanzenschutzmitteln<sup>1</sup>;
- Nimmt am EU-Landwirteförderprogramm mit verpflichtenden Cross Compliance Kontrollen teil<sup>2</sup>, oder ist im Rahmen einer ISCC Zertifizierung<sup>3</sup> oder einer äquivalenten Nachhaltigkeitszertifizierung<sup>4</sup> einschließlich Kontrollen erfasst;
- Naturschutzgebiete zu respektieren;
- Nur Flächen zu nutzen, die bereits seit 2008 der landwirtschaftlichen Nutzung gewidmet sind;
- Nationale sowie internationale Arbeits- und Sozialrechtsstandards (ILO-Konventionen) einzuhalten;
- **Im Fall von ständig oder fallweise beschäftigten Landarbeitern:**
  - Mehrarbeit erfolgt prinzipiell freiwillig und muss gemäß den lokalen und nationalen Gesetzen oder Branchenvereinbarungen entlohnt werden;
  - Es erfolgen keine Lohnabzüge für disziplinarische Zwecke, es sei denn, dies ist gesetzlich zulässig. Die gezahlten Löhne werden vom Arbeitgeber aufgezeichnet;
- **In Gebieten mit traditionellen Landnutzern:** Wo traditionelle Landnutzer ihre Rechte abgetreten haben, gibt es einen dokumentierten Nachweis dafür, dass die betroffenen Gemeinschaften vorbehaltlich ihrer freien vorherigen, informierten und dokumentierten Zustimmung entschädigt wurden.

### 2. Landwirte stimmen stichprobenartigen Kontrollen im Rahmen der Donau Soja Systemkontrolle zu.

### 3. Die Anbauflächen für Landwirte in Deutschland, Italien und Polen liegen innerhalb der von Donau Soja definierten Regionen.

<sup>1</sup> Eine aktuelle Version des Best Practice Manuals ist auf der Donau Soja Homepage verfügbar: [www.donau-soja.org/de/foerderung](http://www.donau-soja.org/de/foerderung)

<sup>2</sup> Gilt nicht für Landwirte mit einer Sojaanbaufläche kleiner als 1 Hektar.

<sup>3</sup> ISCC EU oder ISCC Plus siehe [www.iscc-system.org](http://www.iscc-system.org)

<sup>4</sup> Ein äquivalenter Standard entspricht mindestens den EFAC Nachhaltigkeitskriterien (verfügbar auf der [EFAC.Hemson.de](http://EFAC.Hemson.de)) und kann auf Antrag vom Donau Soja Vorstand als solcher anerkannt werden.

# Saatgut – Unser Angebot

- Bestellformular Saatgut

gewünschte Aussaatstärke angeben – z.B. 65 Körner/m<sup>2</sup> & Impfmittel wählen

→ Abholung nach gesonderter Mitteilung ab ca. Mitte April in Ried am Lagerhaus

Nur solange der Vorrat reicht und vorbehaltlich Lieferfähigkeit



# Saatgut – Unser Angebot

Reifegruppe	Sorte	konventionell	BIO
000	Merlin	68,50 €	88,50 €
000	Abaca	67,50 €	87,50 €
000	Adelfia	67,30 €	87,80 €
000-00	Alicia	73,00 €	
Impfmittel	Hi-Stick (Torfbasis)	Turbosoy (flüssig)	
	25,00 €	26,50 €	

# Praxistipps

- Mit Kolleginnen und Kollegen austauschen
- Homepage Deutscher Soja Förderring
- Homepage LfL Bayern → Infos von Fruchtfolge bis Verwertung
- Sortenwahl: sichere Abreife geht vor Ertrag!
- Nicht am Impfmittel sparen!
- Vorsicht bei der Trocknung in Biogasanlage: nicht übertrocknen!



Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!

[mail@asamhof-kissing.de](mailto:mail@asamhof-kissing.de)

